

EINGANGSRECHNUNGSLÖSUNG

Stabilus



Herausforderung:

- » Verarbeitung von jährlich über 65.000 Rechnungen
- » 50% der Rechnungen müssen als PDF verarbeitet werden
- » Verkürzung der Durchlaufzeit, um Skontoverluste zu vermeiden

Lösung:

- » Automatische und elektronische Softwareprüfung
- » Klares Freigabemodell über elektronische Workflows
- » Standort Rumänien verarbeitet Rechnungen autark im 2. Buchungskreis

Vorteile:

- » Durchlaufzeit bei Rechnungsprüfung um durchschnittlich 70% verringert
- » Transparenz über jeden Bearbeitungsstatus
- » Optimale Cashflow-Planung
- » Prozesssicherheit durch SAP-HCM-Anbindung



Effiziente Rechnungsverarbeitung für optimale Dämpfung

Echte Qualität ist ein stetiger Prozess der Verbesserung. Diese Aussage ist ein Philosophiegrundsatz der Stabilus GmbH. Somit ist es nicht verwunderlich, dass der Weltmarktführer stetig sein Optimierungspotenzial in allen Unternehmensbereichen kontrolliert und bei Bedarf Maßnahmen ergreift. Um in der kreditorischen Buchhaltung noch effizienter arbeiten zu können, wurde die Einführung einer automatisierten Rechnungslösung beschlossen. Partner für dieses Projekt ist die AFI Solutions GmbH.

Durchlaufzeit von 2,5 Wochen

Die Durchlaufzeit der manuellen Rechnungsprüfung lag vor Einführung der automatischen und elektronischen Softwareprüfung bei rund 2,5 Wochen pro Rechnung!

Besonders zeitfressend waren folgende Umstände:

- Das Rechnungsoriginal ging verloren und musste mühsam, jedoch nicht immer erfolgreich, in den Fachabteilungen gesucht werden.
- Der Abgleich mit Unterschriftenlisten, um festzustellen, ob auch der richtige Bevollmächtigte die Rechnung zur Zahlung autorisiert hat. Falls nicht, musste diese erneut in die Prüfung.
- Der Abgleich des freigegebenen Originals und der angefertigten Sicherheitskopie. Nicht, dass versehentlich eine Rechnung und das Duplikat durch beispielsweise einen Zahlendreher doppelt in SAP eingebucht wurde.
- Keine schnelle Auskunftsfähigkeit über den Status der Rechnung, solange diese im Freigabeprozess war.

„Das war alles eine große Sucherei und der manuelle Aufwand war erheblich“, so Christine Möhlig, Mitarbeiterin der Finanzbuchhaltung und Keyuserin bei Stabilus.

Wachstum kompensieren

Stabilus wusste, dass die manuelle Arbeit ineffizient ist. Immer wieder beschäftigte sich ein Gremium mit der Möglichkeit, diesen Prozess elektronisch abzubilden. Das kontinuierliche Wachstum und der damit verbundene Bedarf an mehr Personal waren ausschlaggebend dafür, das Projekt zur automatisierten Eingangsrechnungsverarbeitung umzusetzen. Da Neueinstellungen jedoch erst sekundär erfolgen sollten, sollte eine Softwarelösung dies kompensieren und die bestehenden Mitarbeiter entlasten.

Ziele und Herausforderungen

Ziele, die mit der Softwarelösung erreicht werden sollten, waren vor allem eine deutliche Verkürzung der Durchlaufzeit, um Skontoverluste zu vermeiden, ein klares Freigabemodell über elektronische Workflows und eine sofortige Auskunftsfähigkeit zu allen im Umlauf befindlichen Rechnungen.

Stabilus hatte das Ziel vor Augen, war sich jedoch auch über die anstehenden Herausforderungen bewusst. Eine davon war, einen geeigneten Softwareanbieter zu finden. Eine andere, den Mitarbeitern das Papier wegzunehmen und eine neue Art des Arbeitens einzuführen. Die Projektgruppe recherchierte Hersteller und lud fünf von ihnen ein. Mit einem wirtschaftlichen Angebot, tiefgehendem SAP-Verständnis, der offenen Denkweise und der unkomplizierten Erweiterbarkeit der Software für individuelle Bedarfe überzeugte die AFI Solutions.

Intelligenter Workflow

Die über den Postboten zugestellten Rechnungen werden nun zunächst sortiert und dann digitalisiert, um anschließend per OCR ausgelesen zu werden. Im Anschluss beginnt automatisch das Pre-Processing.

AFI Invoice geht über die erkannten Kopf- und Positionsdaten und fragt unterschiedliche Parameter ab: »Passt dein Preis«, »Passt du zu einer Bestellung«, »Bist du ein Rahmenvertrag« und weitere. Je nach dem, was identifiziert wird, startet das System automatisch den richtigen Workflow.

Durch die SAP-HCM-Anbindung ist bekannt, bei welchem Bearbeiter der Freigabeprozess startet, wie dieser weitergeht und wann er zu Ende ist. Ein Vorgang mit etwa nicht tolerierbarer Preisabweichung wird so direkt dem zuständigen Einkäufer zur Klärung geschickt. Passt alles, wird der Beleg für die Zahlung gebucht.

E-Invoicing optimiert weiter

Über 50% des eingehenden Gesamtvolumens der Rechnungen gehen zwischenzeitlich elektronisch bei Stabilus ein. Hierfür wurden sukzessive die Kreditoren gebeten, ihre Rechnungen per E-Mail mit PDF-Anhang an ein be-

stimmtes E-Mail-Postfach zu senden. Seit dem Steuervereinfachungsgesetz von 2011 stellt dieser Eingangskanal auch keine Hürde mehr dar.

„Vorteil für unsere Lieferanten ist, dass deren Rechnung schneller bei uns ist und sie diese nicht mehr ausdrucken, kuvertieren, frankieren und zur Post bringen müssen“, erklärt Christine Möhlig die große Akzeptanz der PDF-Rechnung. Der Unterschied zur Verarbeitung von Papierrechnungen ist, dass AFI Invoice das E-Mail-Postfach minutengenau ausliest und automatisch die PDFs dem elektronischen Archiv sowie der OCR übergibt.

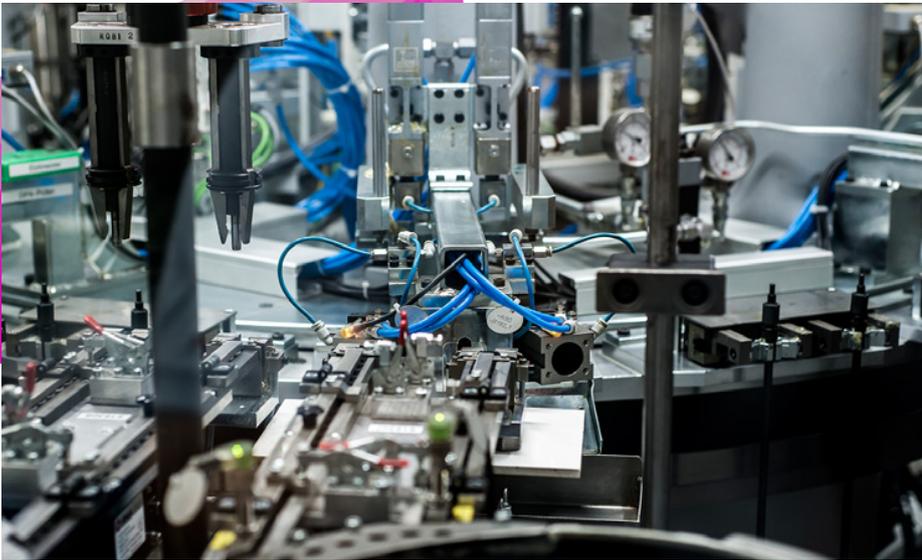
Um sicherzustellen, dass nur authentifizierte Rechnungen in den Workflow gelangen, macht die Lösung eine Absenderprüfung. Dadurch können über 90% der Rechnungen direkt von der Software zur Validierung weitergeleitet werden. Bei den restlichen entscheidet ein Sachbearbeiter der Buchhaltung, wie mit diesen umgegangen wird. Durch das E-Invoicing entfallen manuelle Vorarbeiten sowie die Lagerhaltung im physikalischen Archiv.

Schnellste Auskunftsfähigkeit

Die Buchhaltung hat bereits vom Rechnungseingang an einen globalen Überblick über den Status zu jeder im Unternehmen befindlichen Rechnung. Dank dem »Monitor«, das elektronische Eingangsbuch, ist ersichtlich, bei wem diese gerade zur Bearbeitung liegt.

Durch speicherbare Filter kann sich jeder in der Buchhaltung seine Sichten einstellen, wie er sie benötigt. Filterbar ist quasi alles: Von aktuellen oder seit Jahren abgeschlossenen Vorgängen





über die direkte Suche nach Kreditoren, Fälligkeiten, Beträgen, Buchungskreisen etc. Das digitalisierte Rechnungsoriginal ist selbstverständlich über den Monitor mit einem Klick aus dem Archiv anzeigbar. Auch außerhalb der Buchhaltung hat ein Sachbearbeiter die Möglichkeit, schnell und einfach den Status zu all seinen persönlichen Vorgängen zu sehen.

Durch diese Transparenz ist eine sofortige Auskunft und ein wesentlich komfortableres Arbeiten jederzeit gegeben. *„Unsere Mitarbeiter schätzen es nun alle, dass wir ihnen das Papier weggenommen haben. Am Anfang war es nicht ganz leicht, aber die Vorteile sprechen für sich selbst“*, sagt Christine Möhlig.

Problem erkannt, gleich gebannt

Um keine Skontoverluste mehr zu haben, wird sichergestellt, dass es zu keinen abwendbaren Zeitverzögerungen kommt. Der Anspruch an die Qualität der Datenextraktion und -validierung ist bei Stabilus sehr hoch. Aus diesem Grund findet täglich morgens die elektronische Kontrolle der Durchflussrate in diesem Prozessschritt statt. Erkennt das System, dass die Menge neu eingetreffener Rechnun-

gen einen zu hohen Arbeitsvorrat für die validierenden Personen auslöst, greift der Mensch ein. Bei Bedarf erhält die Validierungsabteilung adhoc personelle Unterstützung, so dass der Gesamtprozess nicht verzögert wird.

Optimale Cashflow-Planung

Durch das regelmäßige Abrufen von Fälligkeiten, belasten keine ungeplanten Geldabflüsse mehr den Forecast. *„Früher kam es ab und an vor, dass zu bezahlende Lieferantenrechnungen zur Zahlung eingingen, die für den betreffenden Monat eigentlich nicht eingeplant waren“*, erinnert sich Christine Möhlig. *„Durch die komplett elektronische Rechnungsbearbeitung können wir jetzt tagesgenau unsere Liquiditätssituation beurteilen und das Ablufen von Skontofristen vermeiden“*.

Akzeptanz bei Wirtschaftsprüfern

Wenn die alljährliche Wirtschaftsprüfung ansteht, ist das dank AFI Invoice kein großer Aufwand mehr. Der Prüfer erhält seinen Zugang und eine Kurzschulung, um direkt loszulegen. Seit Einführung der elektronischen Rechnungsverarbeitung hat sich noch nie ein Prüfer ein Papieroriginal von Stabilus bringen lassen. Möchte er die

Rechnung sehen, ruft er diese einfach per Knopfdruck auf. Ebenfalls kann er sämtliche Zeitstempel der revisionssicheren Archivierung im System einsehen. Für Unternehmen ist dieses Vorgehen ebenfalls ein Vorteil: Es muss kein Personal abgestellt werden, das Papierrechnungen im Kellerarchiv sucht.

Autarke Lösung in Rumänien

Auch der Standort in Rumänien verarbeitet seine Rechnungen mit AFI Invoice. Im zweiten Buchungskreis ist das System auf Englisch eingestellt, was die Software im Standard automatisch mitbringt. Der Prüfprozess ist analog dem der deutschen Mutter. Selbst die Belege werden im selben Archiv abgelegt. Lediglich eine länderspezifische Sicht auf die Vorgänge ist im Customizing eingestellt.

Ohr am Markt

Um »up to date« zu bleiben, nutzt Stabilus die Kundenveranstaltung zu der die AFI Solutions einmal im Jahr einlädt. Hier haben Gleichgesinnte die Chance, sich auszutauschen und mit Anregungen direkt an den Hersteller zu treten.

„Auf diesem Kongress sind schon einige gute Produkterweiterungen entstanden“, so Jörg Günther, Mitglied der Geschäftsleitung bei AFI Solutions und »Ohr am Markt«. An Christine Möhlig erinnert er sich gut – als konstruktive Mitwirklerin.

Als weltweit führender Anbieter von Gasfedern, Dämpfern und elektromechanischen POWERISE®-Antrieben beweist Stabilus seine Expertise seit acht Jahrzehnten in der Automobilindustrie und vielen weiteren Branchen. Stabilus optimiert mit diesem Portfolio das Öffnen, Schließen, Heben, Senken sowie Verstellen und bietet Schutz vor Schwingungen und Vibrationen.

Das Unternehmen hat sein Stammwerk in Koblenz und beschäftigt weltweit mehr als sechstausend Mitarbeiter. Stabilus verfügt über ein globales Produktionsnetzwerk in neun Ländern. Durch Regionalbüros und Vertriebspartner ist Stabilus darüber hinaus in über fünfzig Ländern in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum vertreten. Die Stabilus S.A. notiert an der Deutschen Börse im Prime Standard und ist im SDAX-Index vertreten.

www.stabilus.com

Die AFI Solutions GmbH ist führender Lösungsanbieter zur Digitalisierung und Optimierung von Dokumentenprozessen rund um SAP. Ihre Lösungen decken den gesamten Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess ab.

Als einziger Softwarehersteller am Markt bietet die AFI alles aus einer Hand: Mit dem RedPaperCenter als Managed Service können Unternehmen die Digitalisierung unterschiedlichster Papierdokumente einfach auslagern. Bei der Prozessoptimierung punktet die AFI mit ihren SAP-integrierten Softwarelösungen. Der cloudbasierte DocumentHub als Software-as-a-Service rundet das einzigartige Produktportfolio ab.

AFI Solutions GmbH
Sigmaringer Straße 109
70567 Stuttgart

info@afi-solutions.com
www.afi-solutions.com

SAP, das SAP-Logo und die SAP-Partnerlogos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE oder eines SAP-Tochterunternehmens in Deutschland und anderen Ländern.

